



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Trompeter von Säckingen**

**Langer, Ferdinand**

**23.05.1904**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 23. Mai 1904.

54. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht C).

Neu einstudiert:

# Der Trompeter von Säckingen

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge.

Musik von Victor E. Kessler.

Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

## Personen des Vorspiels.

|   |                 |   |                  |
|---|-----------------|---|------------------|
| Werner Kirchhofer, Stud. jur.               | Joachim Kromer. | Der Haushofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz | Bruno Bernhardt. |
| Conradin, Landsknechts-trompeter und Werber | Hugo Boissin.   | Der Rector magnificus der Heidelberger        |                  |
| Ein Student                                 | Hugo Schödl.    | Universität                                   | Karl Weber.      |

Landsknechte und Werber. Studenten. Pöbelle. Kellernknechte. Mägde.

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

## Personen der Oper.

|  |                     |                   |                   |
|--|---------------------|-------------------|-------------------|
| Der Freiherr von Schönau                   | Karl Marx.          | Werner Kirchhofer | Joachim Kromer.   |
| Marie, dessen Tochter                      | Hilda Schöne.       | Conradin          | Hugo Boissin.     |
| Der Graf von Wildenstein                   | Emil Vandersittten. | Ein Schiffknecht  | Hof Peters.       |
| Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn |                     |                   | Fritz Vogelstrom. |
| Schwägerin                                 | Betty Kofler.       | Herolde           | Theodor Starke.   |
| Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe    | Alfred Sieder.      |                   | Konrad Ritter.    |
|  |                     |                   | Karl Welde.       |

Der Bürgermeister von Säckingen. Ratsherren von Säckingen.  
Ein Kellernknecht. Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Schützjüngend. Mönche.  
Die Fürstin-Kebitschin und Nonnen des Hochstifts. Landsknechte. Hauensteiner Dorfmusikanten. Schiffer.

Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Im ersten Akt: Tanz der Hauensteiner Bauern, ausgeführt von den Damen des Ballets.

Im 3. Akt: **Mai-Idylle**, arrangiert von der Ballettmeisterin Fernande Robertine.

|                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| Der König Mai       | Katharina Kromer.   |
| Prinzessin Maiblume | Ferna de Robertine. |
| Prinz Waldmeister   | Sophie Jarosch.     |

Frühlingsengel. Blumen. Pagen des Königs Mai. Koblbe. Libellen. Frösche u.

## Personen des Fuges beim Mai-Fest.

Herolde. Pagen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Rain und die Mosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg. Johannsberg, Rierstein und Rüdelsheim. Edelfräulein Nahe, Ahr, Lahn. Die Edeldamen Liebfrauenmilch und Moselblümchen. Mädchen von Laubentheim. Forster Traminer. Der Hochheimer Domdechant. Markgräfer Marcobrunner. Der Junker Redar. Landsknechte. Herolde. Stadt- und Landvolf. Kinder und junge Mädchen.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 1/27 Uhr.** Ende nach 1/210 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Beurlaubt: Ella Schelmann.

## Eintritts-Preise:

| Nummerierte Plätze.             |                    | Nicht nummerierte Plätze. |                    |
|---------------------------------|--------------------|---------------------------|--------------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe   | Mk. 7.— per Platz  | Logen II. Rang, 1. Reihe  | Mk. 3.50 per Platz |
| 3. und 4. Reihe                 | 6.— " "            | 2. und 3. Reihe           | 3.— " "            |
| Reserveloge II. Rang, 1. Reihe  | 4.— " "            | Loge III. Rang, 1. Reihe  | Mk. 2.50 per Platz |
| 2. und 3. Reihe                 | 3.50 " "           | 2. und 3. Reihe           | 1.50 " "           |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | 2.50 " "           | Sperreiß im Parkett       | 4.— " "            |
| 2. und 3. Reihe                 | 2.— " "            |                           |                    |
| Parterrelogen                   | Mk. 4.50 per Platz | Stichplatz im Parkett     | 3.— " "            |
| Logen I. Rang                   | 5.— " "            | Parterre                  | 2.— " "            |
|                                 |                    | Galerieloge               | 1.— " "            |
|                                 |                    | Galerie                   | — .50 " "          |

Die Tagesklassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theater-schluß bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>. Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theater-schluß.

Abends 1/28 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

Gastspiel des Herrn Direktor KONRAD DREHER, königlicher Hofchauspieler aus München.

## Die beiden Reichenmüller.

Posse mit Gesang in 4 Akten von Anton Anno.

Mathias Schlegel . . . . . Direktor Konrad Dreher.

Dienstag, den 24. Mai 1904. Im Hoftheater. 47. Vorstellung im Abonnement (D).

## CARMEN.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halevy.

Anfang 7 Uhr.